



Evangelische
Kirchengemeinde
Kobe-Osaka
Gemeindebrief

April 2021

Informationen

Wir wollen den Gottesdienst vor Ort in der Kirche feiern. Wer an der Teilnahme verhindert ist, kann zeitversetzt ONLINE am Gottesdienst teilnehmen.

UNSER OSTERGOTTESDIENST

findet am Ostersonntag, dem **4. April um 11:00 Uhr** in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Wie in den vergangenen Monaten werden wir auf das Potluck Lunch und den Kindergottesdienst verzichten. Bitte beachten Sie weiterhin die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen (Gesichtsmasken, Mindestabstand, Desinfektion der Hände).

Aber nach dem Gottesdienst mit Abendmahl, möchten wir, wenn das Wetter es zulässt, im Kirchgarten ein Picknick machen. Dazu sollte jeder sein Bento mitbringen. Getränke erhalten wir von der Küche.

Der nächste Gottesdienst findet am 9. Mai mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt.

Im Namen des Gemeindevorstandes
mit herzlichen Grüßen!

Ihre
Myriam Müller

IN DIESER AUSGABE



Jahresspruch / Monatsspruch	2
150 Jahre KUC	2
April Lesungen	3
Events	3
Kinderseite: Passionszeit und Ostern	4



Orgelspiel am 4. April mit Nami Uchiyama:

Christ ist erstanden von
Johann Sebastian Bach



Monatsspruch April

Christus ist Bild des unsicht-
baren Gottes, der Erstgebo-
rene der ganzen Schöpfung.
Kol 1,15 (E)

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid
barmherzig, wie auch euer
Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36 (L=E)

150 Jahre Kobe Union Church

Noch bevor der Bann des Chris-
tentums aufgehoben wurde, ka-
men Protestanten aus verschiede-
nen Denominationen und Ländern
im Ausländerviertel der Hafenstadt
Kobe zu einem eng-
lischsprachigen Got-
tesdienst im Mai 1870
zusammen. Am 22.
April 1871 beschlos-
sen 20 Personen, da-
runter 2 Deutsche, ei-
ne Kirche zu gründen.

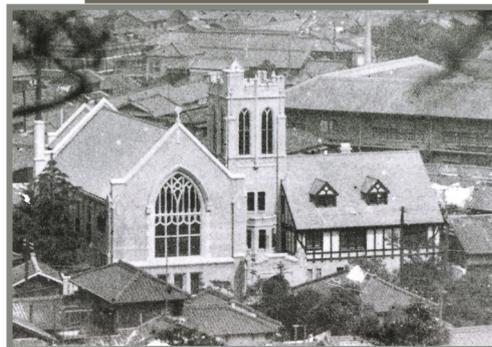
Das **150-jährige
Jubiläum** möch-
te die Evangeli-
sche Kirchengemeinde Kobe-
Osaka gemein-
sam mit der eng-
lischsprachigen
Schwesterge-
meinde gebüh-
rend feiern.

Seit etwa 18 Monaten
kommt ein Komitee reg-
elmäßig zusammen
und erörtert die Mög-
lichkeiten. Doch die
Pandemie bremste die
Planungen aus. Was
ist möglich in Zeiten der Pande-
mie?

Diskutiert wurden unter anderem
Filme, Konzerte, Gottesdienste,
eine Ausstellung und vieles mehr.

Mit Hilfe der Unterstützung und un-
ter der Schirmherrschaft des Ge-
neralkonsulats der Bundesrepublik
Deutschland Osaka-Kobe konnte
ein Video über die 150jährige Ge-
schichte der deutschsprachigen
Kirchengemeinde (als Teil der Ko-
be Union Church) gedreht werden.
Interessant war, wie sich die Rolle
der evangelischen Kirchengemein-
de innerhalb der deutschen Bevöl-
kerung in Kobe und ihr Bezug zur

japanischen Gesellschaft von der
Meiji-Zeit bis heute verändert hat.
Geblichen ist die Frage, was ihre
zukünftige Aufgabe im Kontext der
deutsch-japanischen Beziehungen
sein wird.



Im Rahmen des Video-
projekts wurde das Ar-
chiv inspiziert und zu
Tage kamen unglaubliche
Geschichten wie
die wandelnden Kel-
che oder der Verkauf
des Gebäudes
während des
zweiten Welt-
kriegs. Leider
konnten solche
Details im Video
nicht aufgenom-
men werden. In
den kommenden
Monaten möch-
ten wir diese hier

im Gemeindebrief
oder auf unserer
Homepage [https://
www.evkoobe.org/
deutsch/150th-
anniversary-of-kobe-
union-church/](https://www.evkoobe.org/deutsch/150th-anniversary-of-kobe-union-church/) erzählen.

Das Video wurde in die japanische
Sprache übersetzt und eine engli-
sche Übersetzung steht noch an.
Beide Videos können von der
Homepage direkt abgerufen wer-
den.

Weitere Planungen, wie ein Or-
gelkonzert mit einem Empfang im
September und ein Festgottes-
dienst im November, werden an-
visiert. Langfristige Planungen
sind unter den gegebenen Um-
ständen recht schwer.

Fotos: (o.n.u.) 1. Kirche bis 1927
(Foto aus Zentralarchiv der Evangeli-
schen Kirche Pfalz); 2. Kirche 1929
bis 1992 (Foto von Hella Freundlieb);
3. Kirche ab 1992 (privat).

LESUNGEN IM APRIL

OSTERSONNTAG(weiß) Sieg über den Tod - Proprium

2. Mose 14,8-14 (Am Roten Meer)

8 Und der HERR verhärtete das Herz des Pharao, des Königs von Ägypten, und er jagte den Israeliten nach. Die Israeliten aber zogen aus mit erhobener Hand. 9 Und die Ägypter jagten ihnen nach, alle Streitwagenrosse des Pharao, seine Reiter und seine Streitmacht, und holten sie ein, als sie am Meer lagerten, bei Pi-Hachiroth vor Baal-Zefon. 10 Als aber der Pharao nahe herangekommen war, blickten die Israeliten auf, und siehe, Ägypten rückte hinter ihnen heran. Da fürchteten sie sich sehr, und die Israeliten schrien zum HERRN. 11 Und sie sprachen zu Mose: Gab es denn keine Gräber in

Ägypten, dass du uns herausgeholt hast, damit wir in der Wüste sterben? Was hast du uns angetan, indem du uns aus Ägypten herausgeführt hast! 12 Haben wir dir nicht schon in Ägypten gesagt: Lass uns unsere Ruhe, wir wollen Ägypten dienen, denn es

ist besser für uns, Ägypten zu dienen, als in der Wüste zu sterben. 13 Mose aber sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und seht, welche Hilfe der HERR euch heute erweisen wird. Denn wie ihr die Ägypter heute gesehen habt, werdet ihr sie niemals wieder sehen. 14 Der HERR wird für euch kämpfen, ihr aber sollt euch still verhalten.

Johannes 20,11-18 (Erscheinung vor Maria)

11 Maria aber stand draussen vor dem Grab und weinte. Während sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein. 12 Und sie sieht zwei Engel sitzen in weissen Gewändern, einen zu Häupten und einen zu Füßen, dort, wo der Leib Jesu gelegen hatte. 13 Und sie sagen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie sagt zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiss

nicht, wo sie ihn hingelegt haben. 14 Das sagte sie und wandte sich um, und sie sieht Jesus dastehen, weiss aber nicht, dass es Jesus ist. 15 Jesus sagt zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Da sie meint, es sei der Gärtner, sagt sie zu ihm: Herr, wenn du ihn weggetragen hast, sag mir, wo du ihn hingelegt hast, und ich will ihn holen. 16 Jesus sagt zu ihr: Maria! Da wendet sie sich um und sagt auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni! Das heisst «Meister». 17 Jesus sagt zu ihr: Fass mich nicht an! Denn noch bin ich nicht hinaufgegangen zum Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. 18 Maria aus Magdala geht und sagt zu den Jüngern: Ich habe den Herrn gesehen, und berichtet ihnen, was er ihr gesagt hat.

Titel: Ich bin lebendig



Moses über das Rote Meer, Luther Bibel, c. 1530
Cambridge University Library,
[https://www.meisterdrucke.uk/fine-art-prints/German-School/413048/Moses-crossing-the-Red-Sea,-from-the-Luther-Bible,-c.1530-\(coloured-woodcut\).html](https://www.meisterdrucke.uk/fine-art-prints/German-School/413048/Moses-crossing-the-Red-Sea,-from-the-Luther-Bible,-c.1530-(coloured-woodcut).html)

KOMMENDE EVENTS

Wir wollen wieder zusammen kommen, aber bitte mit Abstand und Maske!

Veranstaltungen werden je nach Situation angepasst.

Frauentreff am 16. April um 11 Uhr. Informationen: myriam.mueller@gmail.com.

Wanderung zum Futatabipark und Ausländerfriedhof am 4. Mai. Informationen: myriam.mueller@gmail.com

Ausflug zum Shiba Ryotaro Memorial Museum am 19. Juni. Informationen: myriam.mueller@gmail.com

Passionszeit und Ostern

Ostern ist für Christen das wichtigste Fest im Jahr! Wir freuen uns, denn Jesus Christus ist auferstanden! Aber was ist eigentlich mit den Tagen vor Ostern? Diese werden auch „Trauertage“ genannt, die „Passionszeit“ (Fastenzeit!) soll an den Leidensweg Christi erinnern bis zu seinem Tod. Der Höhepunkt dieser Zeit ist die Karwoche. Man vermutet, dass „Kar“ vom althochdeutschen Wort „Chara“ abgeleitet wurde, was „Trauer“ bedeutet. Schauen wir uns die Karwoche einmal genauer an:

Sie beginnt mit Palmsonntag (der Sonntag vor Ostern), danach sind wichtige Tage Gründonnerstag und Karfreitag. Sie endet schließlich mit dem Ostersonntag. Aber wofür stehen diese Tage genau?

Palmsonntag: Jesus kommt nach Jerusalem. Das Volk empfängt ihn auf einem Esel reitend als Frie-

denkönig. Sie legen Palmzweige vor ihm aus, um ihn zu ehren. Daher kommt der Name!

Gründonnerstag: Das letzte gemeinsame Abendmahl von Jesus und seinen Jüngern. Viele Christen essen an diesem Tag GRÜN, zum Beispiel „Grüne Soße“, (= eine Kräutersoße). Der Name des Tages kommt jedoch vermutlich vom



Wort „grienen“, was im Mittelhochdeutschen „wim/mern“ oder „weinen“ bedeutet.

Karfreitag: Der traurigste Tag im Christentum, denn

Jesus wird am Kreuz sterben. In Ländern, wo viele Christen leben, sind an diesem Tag sämtliche Geschäfte, Restaurants und Freizeitparks geschlossen.

Ostersonntag: Der erste Tag NACH der Karwoche. Es wird gefeiert! Denn Jesus ist auferstanden von den Toten. Ende der Trauerzeit und somit auch Ende der Fastenzeit!

Anne Sophie Stuckardt
Bild: <https://st-johannes-ap.de/2015/die-karwoche/>

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,

Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler

Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbstständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

www.evkoobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305

Kontoinhaber:
Evangelische Kirchengemeinde

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064

Tel.: 090-4300-7742

Email:

myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku

Kobe 651-0066

Tel.: 078-965 9626

Email:

rusterholz@gmail.com